



**Interview:**

## **Zukunft gestalten**

**mit Wolf Lüdge (WL) und Elfriede Dambacher (ED)**

**Herr Lüdge, Sie steigen beim naturkosmetik verlag ein und übernehmen die Verantwortung für den Naturkosmetik Branchenkongress. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?**

**WL:** Frau Dambacher und ich kennen uns schon mehr als 10 Jahre und hatten in meiner Zeit bei hessnatur einige Berührungspunkte. Auch danach haben wir uns nie aus den Augen verloren. Im Frühjahr 2016 fand ein Treffen in einer anderen Sache statt – herausgekommen ist diese Zusammenarbeit.

**Frau Dambacher, was erhoffen Sie sich von der neuen Konstellation?**

**ED:** In erster Linie Kontinuität und Weiterentwicklung für wichtige Projekte. Sicher ragt dabei der Naturkosmetik Branchenkongress heraus. Diesen gilt es als etablierte Marke sicher in die Zukunft zu führen. Mir ist es ein großes Anliegen, aus der Pionierphase heraus einen Übergang zu schaffen. Dass ich zukünftig noch mehr Zeit haben werde, mich um die Entwicklung des Marktes kümmern zu dürfen, freut mich besonders. In Wolf Lüdge habe ich den Partner gefunden, der diese Zukunftsaufgaben mit neuen Ideen vorantreiben wird. Seine berufliche Biografie ist eng verbunden mit der grünen Lifestyle-Branche und wir teilen dieselbe Wertehaltung, eine gute Basis für eine Partnerschaft.

**Herr Lüdge, unterschiedliche Menschen ergänzen sich und ziehen sich an. Ist das bei Ihnen und Frau Dambacher auch so?**

**WL:** Definitiv. Wir haben unterschiedliche Stärken und teilen uns die Arbeit daher in Zukunft entsprechend auf. Ich übernehme im naturkosmetik verlag Geschäftsführung und Management. Elfriede Dambacher kann sich in Zukunft ausschließlich dem Naturkosmetikmarkt und dessen Entwicklung widmen. Davon profitiert die gesamte Branche. Darüber hinaus kann ich mein Wissen und meine Erfahrungen aus der Markenstrategie sowie mein Management- und Führungs-Know-how in die Entwicklung des Naturkosmetik Branchenkongresses und der Branche einbringen.



### **Was bedeutet dies für den Naturkosmetik Branchenkongress konkret?**

**ED:** Als Unternehmerin war es mir wichtig, frühzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen. Der Naturkosmetik Branchenkongress findet in enger Zusammenarbeit mit der VIVANESS statt. Beide Veranstaltungen, sowohl die VIVANESS, internationale Fachmesse im Frühjahr in Nürnberg, als auch der Naturkosmetik Branchenkongress im Herbst in Berlin, sind Highlights der Branche, die dem gesamten Markt wichtige Impulse liefern.

### **Markenpositionierung und Unternehmensführung als Add-on. Sehen Sie da einen konkreten Bedarf?**

**ED:** Auf jeden Fall! Die Naturkosmetikbranche ist von vielen Klein- und Mittelbetrieben (MU-Betrieben) geprägt. Eine gute Idee reicht heute nicht mehr aus, um auf dem Markt bestehen zu können. Vor allem bei jungen Unternehmen und Kleinbetrieben fehlt es häufig an professionellem Management und Kapitalisierung. Hier kann Wolf Lüdge zukünftig mit seiner Expertise ein Beratungsfeld besetzen, das meiner Meinung nach in den Fokus der Entwicklung genommen werden muss. Galt es in der Pionierphase den Markt aufzubauen und über Dekaden das quantitative Wachstum zu gestalten, wandelt sich der Markt nun radikal. Jetzt geht es darum, Prozesse neu zu gestalten und neue Ansätze in der Führung und zielgerichteten Ausrichtung der Marken zu entwickeln. Erfolgreich werden Unternehmen sein, die sich den neuen Gegebenheiten anpassen. Das von Wolf Lüdge entwickelte Konzept Natural Leadership sehe ich als wunderbare Ergänzung zu meinen bisherigen Aktivitäten.

### **Herr Lüdge, ein Wort zu Natural Leadership – was ist Ihre Zielsetzung bei Ihrem Konzept?**

**WL:** In vielen Unternehmen der grünen Branche stehen Nachfolgeregelungen an. Die größten Probleme sind anstehende und strategische Repositionierungen und die Übergabe vom Pionier an ein Management-Team. Ich möchte meine Erfahrung anderen Unternehmen und Unternehmern zur Verfügung stellen, um deren dauerhafte Entwicklung sichern zu können.

### **Verstanden, aber was bedeutet Natural Leadership in der Praxis?**

**WL:** Meiner Meinung nach müssen Führungskräfte in Unternehmen ihre Verantwortung neu gestalten. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Art, wie Führungskräfte ihre Berufung interpretieren, ein Teil des notwendigen gesellschaftlichen Diskurses und der notwendigen gesellschaftlichen Veränderung ist. Ich glaube an Authentizität, gelebte

Menschlichkeit und Verantwortung gegenüber Menschen als Basis für Unternehmertum. Kurz gesagt, dass sich Nachhaltigkeit auch im täglichen Miteinander im Betrieb zeigt. Dadurch und durch die Professionalisierung von Strukturen und Abläufen wird Effizienz geschaffen und die Zukunft gesichert.

**Frau Dambacher, das sieht aus, als ob Sie ihre Nachfolge regeln?**

**ED:** Naturkosmetik bleibt meine Passion weiterhin. Mit dem Team des naturkosmetik verlags arbeiten wir erfolgreich weiter und ich werde mein Beratungsunternehmen und die Marktforschungsprojekte unverändert weiterführen. Zudem bin ich jetzt in einer Lebensphase, in der ich gern mehr Raum für andere Bereiche haben möchte – dazu muss man auch loslassen können. Diese Veränderung sehe ich als Erweiterung und ich bin der vollen Überzeugung, dass dadurch Neues entsteht und der naturkosmetik verlag weiterhin ein guter Dienstleister bleibt. Deshalb wollen wir beide mit dieser Neukonstellation auch ein Zeichen für einen zeitgemäßen Übergang der Gründergeneration in eine Managementgeneration setzen.

Ihre Ansprechpartnerin für die Presse

Britta John

[presse@naturkosmetik-verlag.de](mailto:presse@naturkosmetik-verlag.de)

[www.naturkosmetik-branchenkongress.de](http://www.naturkosmetik-branchenkongress.de)



Das Team: Britta John, Beate Vogel, Elfriede Dambacher, Wolf Lüdge.